



OBERSCHWABENKLINIK  
ONKOLOGISCHES ZENTRUM



# JAHRESBERICHT ONKOLOGISCHES ZENTRUM

**BERICHTSJAHR 2020**

Oberschwabenklinik gGmbH  
St. Elisabethenklinikum Ravensburg  
Elisabethenstraße 15  
88212 Ravensburg

# Inhalt

## Inhalt 1

<b>1</b>	<b>Vorwort .....</b>	<b>1</b>
1.1.	Organigramm des onkologischen Zentrums .....	2
<b>2</b>	<b>Kernleistungen und Kooperationspartner .....</b>	<b>3</b>
2.1.	Kernleistungen .....	3
2.2.	Kooperationspartner .....	4
2.3.	Fallzahlen 2020 .....	6
<b>3</b>	<b>Behandlungsschwerpunkte / Organzentren .....</b>	<b>8</b>
3.1.	Brustzentrum .....	8
3.1.1.	Struktur (Organigramm und Qualifikationsmatrix).....	8
3.1.2.	Medizinische Leistungsangebote .....	8
3.1.3.	Studienangebote.....	9
3.1.4.	Leistungszahlen .....	10
3.1.5.	Qualitätsindikatoren gemäß den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft (Auswahl) .....	10
3.2.	Gynäkologisches Krebszentrum .....	11
3.2.1.	Struktur (Organigramm und Qualifikationsmatrix).....	11
3.2.2.	Medizinische Leistungsangebote .....	11
3.2.3.	Studienangebote.....	12
3.2.4.	Leistungszahlen .....	12
3.2.5.	Qualitätsindikatoren gemäß den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft (Auswahl) .....	12
3.3.	Darmzentrum.....	13
3.3.1.	Struktur (Organigramm und Qualifikationsmatrix).....	13
3.3.2.	Medizinische Leistungsangebote .....	13
3.3.3.	Studienangebote.....	14
3.3.4.	Leistungszahlen .....	15
3.3.5.	Qualitätsindikatoren gemäß den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft (Auswahl) .....	15
3.4.	Prostatakarzinomzentrum .....	16
3.4.1.	Struktur (Organigramm und Qualifikationsmatrix).....	16
3.4.2.	Medizinische Leistungsangebote .....	16
3.4.3.	Studienangebote.....	17
3.4.1.	Leistungszahlen .....	17
3.4.1.	Qualitätsindikatoren gemäß den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft (Auswahl) .....	17
<b>4</b>	<b>Medikamentöse Tumorthherapie.....</b>	<b>18</b>

<b>5</b>	<b>Radioonkologie</b> .....	<b>19</b>
<b>6</b>	<b>Palliativmedizinische Versorgung</b> .....	<b>20</b>
<b>7</b>	<b>Pathologie</b> .....	<b>20</b>
<b>8</b>	<b>Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und Fachärzte:</b> .....	<b>21</b>
<b>9</b>	<b>Interdisziplinäre onkologische Fallkonferenzen und Tumorboards</b> .....	<b>21</b>
<b>10</b>	<b>Forschungstätigkeit</b> .....	<b>22</b>
10.1.	Wissenschaftliche Publikationen.....	22
10.2.	Standards und Leitlinien .....	24
10.3.	Beteiligung an Multizentrischen Studien .....	24
<b>11</b>	<b>Strukturierter Austausch mit anderen Onkologischen Zentren</b> .....	<b>28</b>
<b>12</b>	<b>Telemedizinische Leistungen</b> .....	<b>28</b>
<b>13</b>	<b>Fort und Weiterbildungsveranstaltungen</b> .....	<b>29</b>
<b>14</b>	<b>Krebsberatungsstelle und Selbsthilfegruppen</b> .....	<b>32</b>
<b>15</b>	<b>Ambulante spezialärztliche Versorgung (ASV)</b> .....	<b>32</b>
<b>16</b>	<b>Qualitätsmanagement im Onkologischen Zentrum</b> .....	<b>33</b>
16.1.	Zertifizierung.....	33
16.2.	Qualitätsziele .....	34
16.2.1.	Qualitätsziele 2020 .....	34
16.2.2.	Qualitätsziele 2021 .....	35
16.2.3.	Strategische Planung 2022 .....	36

## 1 Vorwort

Jährlich erkranken mehr als 480.000 Menschen in Deutschland an Krebs. Durch steigende Neuerkrankungsraten v.a. infolge der demographischen Entwicklung sind zunehmend mehr Personen und deren Angehörige betroffen.

Heute bereits ist durch neuartige systemtherapeutische und multimodale Therapiekonzepte eine sehr erfolgreiche Behandlung von Tumorerkrankungen möglich, wodurch die Lebensqualität und oft auch die Prognose der Patienten deutlich verbessert werden kann. Zudem ist in kaum einem anderen Gebiet der Medizin in den nächsten Jahren mit so vielen weiteren Fortschritten und neuen diagnostischen und therapeutischen Methoden zu rechnen wie in der Onkologie.

Hierdurch ist die Krebserkrankung auch im fortgeschrittenen Stadium als chronische Erkrankung aufzufassen, deren Management durch Onkologen innerhalb eines kompetenten Netzwerks zwischen stationären und ambulanten Versorgungseinrichtungen geleistet werden muss.

Deshalb hat das Bundesministerium für Gesundheit gemeinsam mit der Deutschen Krebsgesellschaft, der Deutschen Krebshilfe und der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren 2008 den Nationalen Krebsplan initiiert. Ziel ist, die Aktivitäten aller an der Krebsbekämpfung Beteiligten wirksa-

mer aufeinander abzustimmen und ein (medizinisch wie ökonomisch) zielorientiertes Vorgehen zu forcieren. Mit dem Nationalen Krebsplan setzt Deutschland auch entsprechende Empfehlungen der Europäischen Union (EU) und der Weltgesundheitsorganisation (WHO) um.

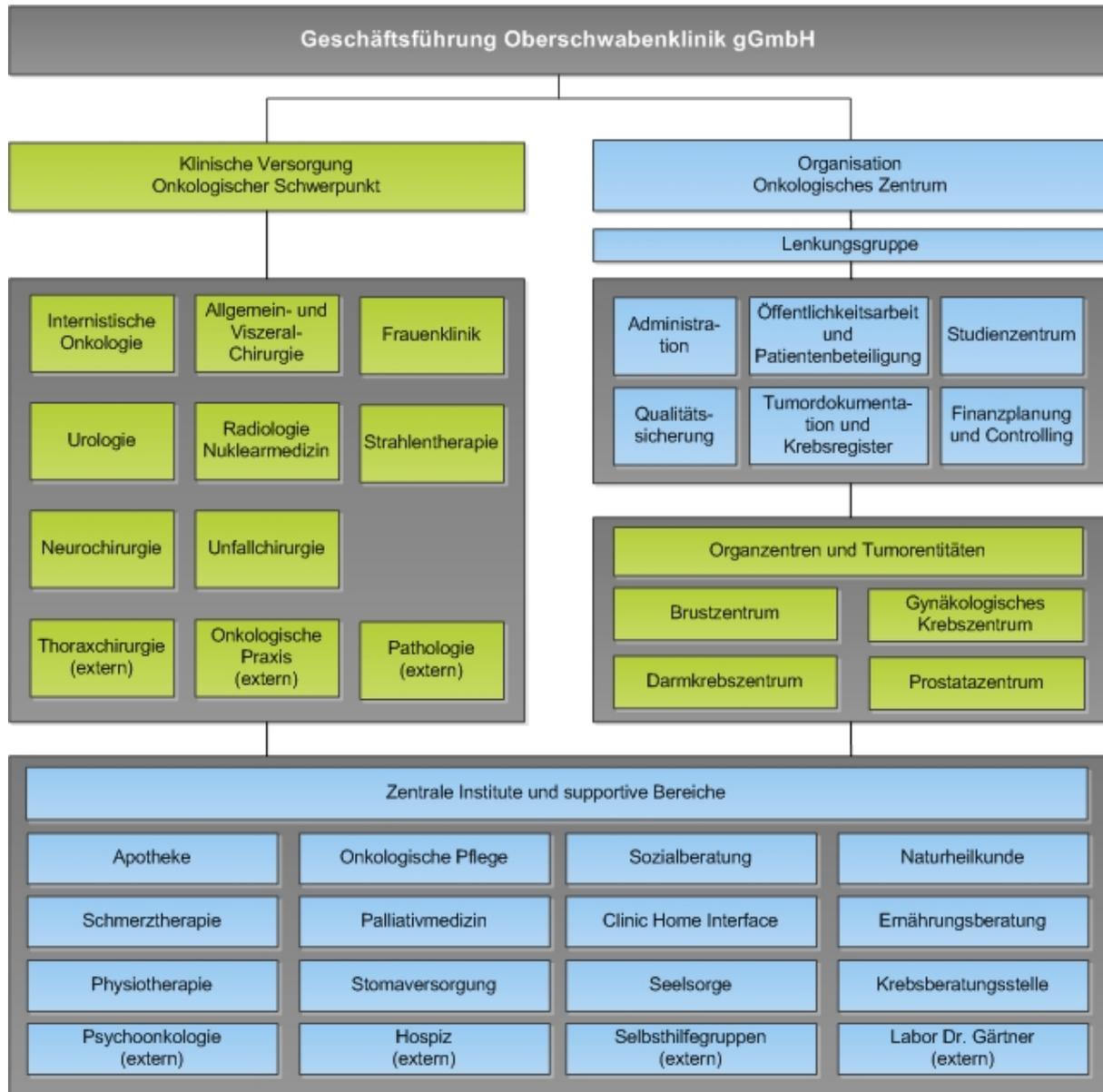
Zentrales Instrument dieses Krebsplanes ist die Einrichtung hochspezialisierter, qualitätsgesicherter Behandlungszentren.

An der Oberschwabenklinik Klinikum St. Elisabeth sind vier organbezogene Behandlungszentren in einem Onkologischen Zentrum zusammengefasst.

Sie gehen in ihrer Bedeutung über den Standort Ravensburg hinaus und sichern die Versorgung für die Menschen in der ganzen Region. Ein Kennzeichen der Zentren ist die Zusammenarbeit der Ärzte und weiteren Berufsgruppen über verschiedene Disziplinen und Versorgungssektoren hinaus.

Dieser Qualitätsbericht gibt einen Überblick über die Leistungen und Strukturen des Onkologischen Zentrums sowie der Organkrebszentren und beinhaltet Angaben zu den Qualitätsanforderungen gemäß der Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Konkretisierung der besonderen Aufgaben von Zentren und Schwerpunkten gemäß § 136c Absatz 5 SGB V Anlage 2.

## 1.1. Organigramm des onkologischen Zentrums



## 2 Kernleistungen und Kooperationspartner

### 2.1. Kernleistungen

Das Onkologische Zentrum der Ober- schwabenklinik möchte allen Patienten bei Krebserkrankungen in einem umfassenden Konzept alle notwendigen Versorgungsmöglichkeiten von der Früherkennung über die Therapie bis hin zur Nachsorge anbieten. Grundlage hierfür ist ein organisierter Verbund verschiedener Kliniken, Fachabteilungen, niedergelassener Spezialisten, Rehabilitationseinrichtungen und Selbsthilfegruppen mit dem Ziel, die Versorgung von Patienten mit Krebserkrankungen in der Region nachhaltig zu verbessern.

In einem gemeinschaftlichen Konzept werden in dem Onkologischen Zentrum die Kenntnisse und die Erfahrung vieler Spezialisten der unterschiedlichsten Fachrichtungen zum Wohle der Patienten gebündelt. Unsere Behandlungskonzepte richten sich strikt an den Leitlinien der Fachgesellschaften aus. Für alle Patienten wird bei interdisziplinären Fallbesprechungen im Rahmen einer Tumorkonferenz das bestmögliche Behandlungskonzept festgelegt und dann mit unseren Behandlungspartnern zusammen konsequent umgesetzt.

Das Spektrum unserer Betreuungsleistungen für Krebs-Patienten geht weit über die medizinische Behandlung hinaus. Das Ziel ist eine ganzheitliche Betreuung aller gesundheitlicher und sozialer Probleme der Patienten. Dazu gehören u.a. eine optimale Schmerztherapie, die psychologische Betreuung, die Seelsorge, eine Ernäh-

rungsberatung, Naturheilkundliche und spezielle Pflegemaßnahmen sowie die Unterstützung bei sozialen Fragen wie der Einleitung von Rehabilitationsmaßnahmen.

Alle Beteiligten des Onkologischen Zentrums verpflichten sich, durch regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen der Ärzte, Pflegekräfte und aller anderen an der Behandlung beteiligten Mitarbeiter ihre Kenntnisse stets auf aktuellem Stand zu halten. Durch regelmäßigen Austausch in Qualitätszirkeln und durch Fortbildungsmaßnahmen sorgen sie für die Verbreitung des neuesten Wissens über Krebserkrankungen.

Das Onkologische Zentrum beteiligt sich an klinischen Studien und trägt damit aktiv zur Gewinnung neuer Erkenntnisse über Krebserkrankungen bei. Dadurch können den Patienten in einigen Fällen neue Behandlungsmethoden angeboten werden, bevor diese allgemein zugänglich sind.

Die Zufriedenheit der Patienten und der zuweisenden Ärzten mit der Behandlung am Onkologischen Zentrum ist uns sehr wichtig und wird daher kontinuierlich erfasst. Die Qualität dieser Behandlung und der Behandlungsabläufe wird durch externe unabhängige Experten der Deutschen Krebsgesellschaft und des TÜV jährlich bewertet und überprüft.

Folgende Kliniken, Institute und Praxen zählen zu den Kooperationspartnern des Onkologischen Zentrums:

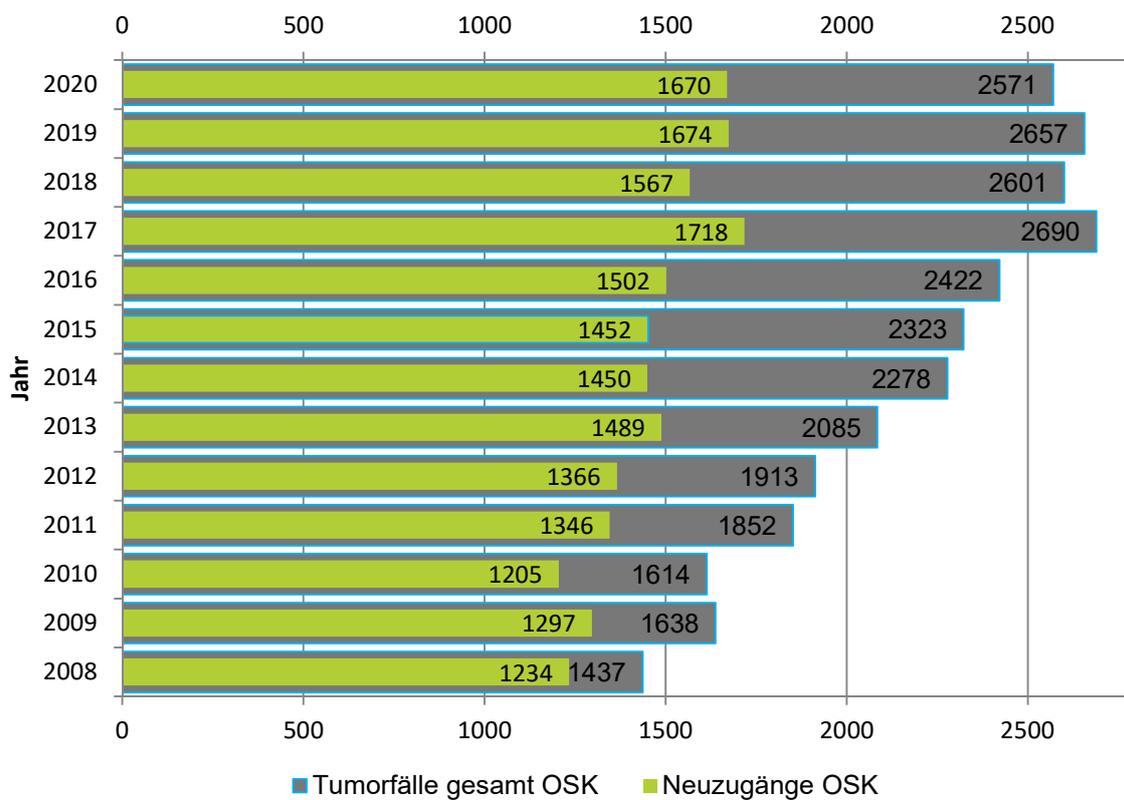
## 2.2. Kooperationspartner

Fachrichtung	Name Kooperationspartner	Klinikum/Verband	Leitung
Apotheke	Zentralapotheke	Oberschwabenklinik	Herr Dr. rer. nat. Jörg Bickeböller-Friedrich
Ernährungsberatung	Ernährungsberatung EK	St. Elisabethen-Klinikum	Frau Martina Jung
Gastroenterologie	Innere Medizin, Gastroenterologie, Hämatologie und Onkologie	St. Elisabethen-Klinikum	Herr Dr. med. Markus Waurick
Gastroenterologie Praxis	Gastroenterologische Schwerpunktpraxis		Herr Dr. med. Hans Breuninger Herr Dr. med. Thomas Günther Herr Dr. med. Jörg Zimmermann
Genetische Beratung	Abteilung Humangenetik	Humangenetik Ulm	Frau Dr. med. Gertrud Strobl-Wildemann
Gyn. Dysplasie-Sprechstunde	Gyn. Dysplasie-Sprechstunde Dr. med. Bernd Prieshof		Herr Dr. med. Bernd Prieshof
Gynäkologie	Frauenklinik	St. Elisabethen-Klinikum	Frau Dr. med. Martina Gropp-Meier
Gynäkologie	Frauenklinik	Westallgäu-Klinikum Wangen	Herr Dr. med. Elmar Mauch
Hämato-/ Onkologie	Innere Medizin, Gastroenterologie, Hämatologie und Onkologie	St. Elisabethen-Klinikum	Herr Prof. Dr. med. Günther Wiedemann
Hämato-/ Onkologie	Gemeinschaftspraxis für Hämato-/ Onkologie	Ärztehaus an der Oberschwabenklinik	Herr Prof. Dr. med. Tobias Dechow, Herr Prof. Dr. med. Thomas Decker, Herr Dr. med. Christoph Nonnenbroich
Hämato-/ Onkologie	Gemeinschaftspraxis für Hämato-/ Onkologie	Ärztehaus Westallgäu-Klinikum	Herr Prof. Dr. med. Tobias Dechow, Herr Prof. Dr. med. Thomas Decker, Herr Dr. med. Christoph Nonnenbroich
Hämato-/ Onkologie	Innere Medizin, Gastroenterologie	Westallgäu-Klinikum in Wangen	Herr Dr. med. Jörg Maurus
Hospiz	Hospiz am Engelberg	Westallgäu-Klinikum in Wangen	Herr Friedemann Weindel
Hospiz	Hospiz Schussental	St. Elisabeth Stiftung	Herr Thomas Radau
Labormedizin	Labor Dr. Gärtner	MVZ Labor Ravensburg GbR	Herr Dr. med. Diethard Müller
Labormedizin	Hämatologisches Labor der Onkologischen Praxis	Ärztehaus an der Oberschwabenklinik	Herr Prof. Dr. med. Tobias Dechow
Nuklearmedizin	Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin	St. Elisabethen-Klinikum	Herr Prof. Dr. med. Martin Heuschmid
Nuklearmedizin	Radiologisches Zentrum Wangen		Herr Dr. med. Frederik Labouvie Herr Dr. med. Stefan Labouvie
Palliativmedizin	Klinik für Innere Medizin	St. Elisabethen-Klinikum	Herr Dr. med. Peter Schorcht
Palliativmedizin	Clinic Home Interface	Onkologische Praxis Oberschwabenklinik	Herr Dr. med. Heino Hügel
Pathologie	Institut für Pathologie	Ärztehaus an der Oberschwabenklinik	Herr Dr. med. Cyril Bank, Herr Dr. med. Joachim Alfer
Pathologie	Institut für Pathologie Allgäu-Oberschwaben		Herr Dr. med. Thomas Nagel, Herr Dr. med. Folker Franke
Physiotherapie	Abteilung für Physiotherapie	St. Elisabethen-Klinikum	Herr Hans-Joachim Ruetz

Plastische Chirurgie	Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie	St. Elisabethen-Klinikum	Herr Dr. med. Jochen Lavorante
Psychoonkologie	Sinova Klinik, Ravensburg	Zentrum für Psychiatrie Weißenau	Frau Dr. med. Susanne Bachthaler
Radiologie	Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin	Westallgäu-Klinikum Wangen	Herr Prof. Dr. med. Martin Heuschmid
Radiologie	Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin	St. Elisabethen-Klinikum	Herr Prof. Dr. med. Martin Heuschmid
Radiologie	Fachbereich Radiologie MVZ Wangen	MVZ der Oberschwabenklinik, Wangen	Herr Dr. med. Bernhard Eder
Seelsorge		St. Elisabethen-Klinikum	Herr Dieter Sasser Frau Sybille Silber
Selbsthilfe	ILCO Selbsthilfegruppe für Menschen mit Darmkrebs und Stoma	Ravensburg, Weingarten, Wangen	Herr Werner Kirchmaier
Selbsthilfe		Frauenselbsthilfe nach Krebs	Frau Monika Zehrlaut
Selbsthilfe		Frauenselbsthilfe nach Krebs	Frau Monika Zehrlaut
Selbsthilfe		Selbsthilfe Magenkrebs	Herr Felix Buck
Selbsthilfe		Selbsthilfe Magenlos	Frau Susanne König
Selbsthilfe		Selbsthilfegruppe für Menschen mit Leukämie	Frau Maria Richter
Selbsthilfe		Frauenselbsthilfe nach Krebs	Frau Angelika Siller
Selbsthilfe	Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Oberes Schussental	SHG Oberes Schussental	Herr Hermann Hägele
Selbsthilfe	Selbsthilfegruppe Brustkrebs	Frauenselbsthilfe nach Krebs	Frau Marinette Schöniger
Sozialdienst		Oberschwabenklinik	Herr Klaus Sonntag
Stomatherapie	Stomatherapie OSK	St. Elisabethen-Klinikum	Frau Astrid Richter
Strahlentherapie	Radioonkologie EK Ravensburg	St. Elisabethen-Klinikum	Herr PD Dr. med. Bernhard Berger
Studieneinheit/-sekretariat	Onkologie Ravensburg	Ärztehaus an der Oberschwabenklinik	Herr Prof. Dr. med. Thomas Decker
Urologie	Klinik für Urologie und Kinderurologie	St. Elisabethen-Klinikum	Herr Prof. Dr. med. Jentzmik
Urologie - Chemotherapie	Onkologie Ravensburg/ Westallgäu	Ärztehaus an der Oberschwabenklinik/ Westallgäu-Klinikum	Herr Prof. Dr. med. Tobias Dechow, Herr Prof. Dr. med. Thomas Decker, Herr Dr. med. Christoph Nonnenbroich
Viszeralchirurgie	Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie	St. Elisabethen-Klinikum	Herr Prof. Dr. med. Ekkehard Jehle

## 2.3. Fallzahlen 2020

### Fallzahlen Onkologische Patienten OSK gesamt



# Auflistung Fallzahlen 2020:

Anlage EB Version J2.1 (Auditjahr 2021 / Kennzahlenjahr 2020)

## Zertrechner

Es ist der Stand darzustellen, wie er zum Zeitpunkt der Erstzertifizierung des Onkologischen Zentrums in Planung ist.



Reg.-Nr. <sup>1)</sup>  (Muster: Zertifikat) <sup>2)</sup>

Zentrum

Standort

Ansprechpartner <sup>1)</sup>  <sup>3)</sup>

Erstelldatum (tt.mm.jjjj) <sup>1)</sup>

Datum Erstzertifizierung  <sup>2)</sup>

Kennzahlenjahr

Tumorentitäten	Krebsneuerkrankungen <sup>2)</sup>	Anteil In %	Nachweisstufe/ Mindestprimärfälle / Mindestpatientenfälle				Nachweis- stufe Z, M, S, T, V, n	Angabe Zentrum (letztes Kalenderjahr)				
			Z	M	S	T		Primärfälle	Rezidive/ Fernmetastasen/ Nicht Primärfälle	Zentrumsfälle/ Patientenfälle/ Gesamtfälle	Geltungs- bereich OZ ohne V	
1 Darm	65.390	16,27%	50			25	Z	137	20	157	16,27%	
2 Pankreas	14.960	3,72%		25		13	V			0	----	
3.1 Magen	15.870	3,95%		30		15	V			0	----	
3.2 HCC	8.020	2,00%		30		15	V			0	----	
4 Speiseröhre	6.180	1,54%		20		10	n			0	----	
5 Sonst. Gastrointestinale Tumoren (S1) (Gallenwege, Neuroendokrine Tumoren des Verdauungstraktes, Dünndarm-Tumoren)	3.300	0,82%			---		S	19			0,82%	
6 Endokrine Malignome (S4) (inkl. Schilddrüse, Nebenniere, Paraganglien, Hypophyse, Neben-schilddrüse, Neuroendokrine Tumoren)	5.870	1,46%			---		n				----	
7 Hämatologische Neoplasien (S5)	32.830	8,17%	75 <sup>4)</sup>		---	38 <sup>4)</sup>	V				----	
8 Mamma	72.180	17,96%	100			50	Z	150	19	169	17,96%	
9 Gynäkologische Tumoren (Cervix, Uterus, Ovar inkl. BOT, Vulva, Vaginal Tumoren)	26.280	6,54%	50			25	Z	67	31	98	6,54%	
10 Haut (Invasives malignes Melanom)	17.800	4,43%	40			20	n			0	----	
11 Prostata	63.440	15,79%	100			50	Z	151	34	185	15,79%	
12 Hoden, Penis (S6)	5.660	1,41%			---		S	14			1,41%	
13 Niere (S6)	14.500	3,61%		35 <sup>4)</sup>		18 <sup>4)</sup>	T	28	9	37	3,61%	
14 Harnblase (S6)	15.970	3,97%		50		25	V			0	----	
15 Sarkome (inkl. GIST)	6.430	1,60%		50 <sup>4)</sup>		25 <sup>4)</sup>	n			0	----	
16 Kopf-Hals-Tumoren (Nasenhaupt- und Nasennebenhöhlen, Mundhöhle, Rachen und Kehlkopf, Speicheldrüsen)	17.130	4,26%		75		37	n			0	----	
17 Neuroonkologische Tumoren	10.000	2,49%		100		50	V			0	----	
<b>Gesamt</b>	<b>401.810</b>	<b>100,00%</b>						<b>Gesamt (ohne "V")</b>	<b>566</b>	<b>113</b>	<b>646</b>	<b>62,41%</b>
18 Lunge	49.530	12,33%	200			100				0	----	
19 Kinderonkologie	2.170	0,54%		30 <sup>4)</sup>		15 <sup>4)</sup>					----	
<b>Gesamt mit Lunge / Kinderonkologie</b>	<b>453.510</b>	<b>112,87%</b>						<b>Gesamt mit Lunge / KIO (ohne "V")</b>	<b>566</b>	<b>113</b>	<b>646</b>	<b>62,41%</b>

<sup>1)</sup> Reg.-Nr., Erstelldatum und Ansprechpartner müssen verbindlich angegeben werden.  
<sup>2)</sup> Modifizierte RKI-Liste 2008  
<sup>3)</sup> Momentan keine Mindestanforderungen an Primärfälle für Nachweisstufe "S" definiert.  
<sup>4)</sup> Zentrumsfälle (der Anteil in % wird nur dem Geltungsbereich angerechnet, wenn die Mindestvorgabe der Zentrumsfälle erreicht bzw. überschritten wird).  
<sup>5)</sup> Patientenfälle (der Anteil in % wird nur dem Geltungsbereich angerechnet, wenn die Mindestvorgabe der Patientenfälle erreicht bzw. überschritten wird).

### Gesamtergebnis

Geltungsbereich (mind. 50 %)

Versorgungsumfang in % (keine Vorgabe)

Geltungsbereich im Versorgungsumfang (mind. 70 %)

Anzahl Organkrebszentren / Module (Summe Z+M)

Anzahl Transitzentren (Summe T)

Voraussetzungen erfüllt, Bearbeitung vollständig

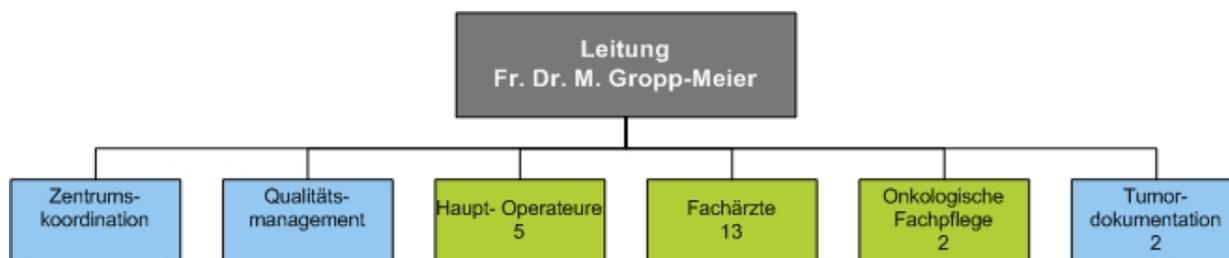
Geltungsbereich (mind. 50 %)	62,41%
Versorgungsumfang in % (keine Vorgabe)	86,71%
Geltungsbereich im Versorgungsumfang (mind. 70 %)	71,97%
Anzahl Organkrebszentren / Module (Summe Z+M)	4
Anzahl Transitzentren (Summe T)	1
Voraussetzungen erfüllt, Bearbeitung vollständig	ja

### 3 Behandlungsschwerpunkte / Organzentren

#### 3.1. Brustzentrum

##### 3.1.1. Struktur (Organigramm und Qualifikationsmatrix)

Im Folgenden werden die Leitungsstrukturen sowie die Qualifikationsmatrix des Zentrums aufgeführt:



##### 3.1.2. Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Brustzentrum
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse <i>zertifiziertes Brustzentrum</i>
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse
VG05	Endoskopische Operationen
VG15	Spezialsprechstunde <i>Brustsprechstunde</i>

### 3.1.3. Studienangebote

Das Brustzentrum Oberschwaben beteiligt sich aktiv an wissenschaftlichen Studien. In Kooperation mit der Praxis für Hämato-

logie und Onkologie werden folgende Studien angeboten:

<b>Mamma-Ca Studien</b>		
DETECT III Phase III P	Offen	0
DETECT V / Chevendo Phase III P	Offen	1
DETECT IV Phase III P	Offen	0
DESIREE Phase III P	Geschlossen Okt. 2020	5 (+1 Screenig Failure)
PreCycle Phase IIIb P	Offen	2 (+1 Screenig Failure)
Amica Phase II P	Offen	5
Ribbit Phase III P	Offen	5
GeparDouze III NA	Offen	3
Veronica WO40181 Phase II P	Geschlossen Jan 2020	0
Natalee Phase III A	Offen	4 (+1 Screenig Failure)
APPALACHES Phase II A	Offen	4
<b>Mamma-Ca NIS/Register</b>		
Ribanna NIS Phase IV P	Offen	6
Opal Register	Offen	22
Brando-BIO Register	Offen	14

### 3.1.4. Leistungszahlen

Kennzahl	Sollvorgabe Deutsche Krebsgesellschaft pro Jahr	Ist-Werte 2020
Primärfälle gesamt Mammakarzinom	$\geq 100$	150
Primärfälle operativ Mammakarzinom	Keine Vorgabe	138
Brusterhaltend		122
Mastektomie		16
Rezidive Mammakarzinom	Keine Vorgabe	19

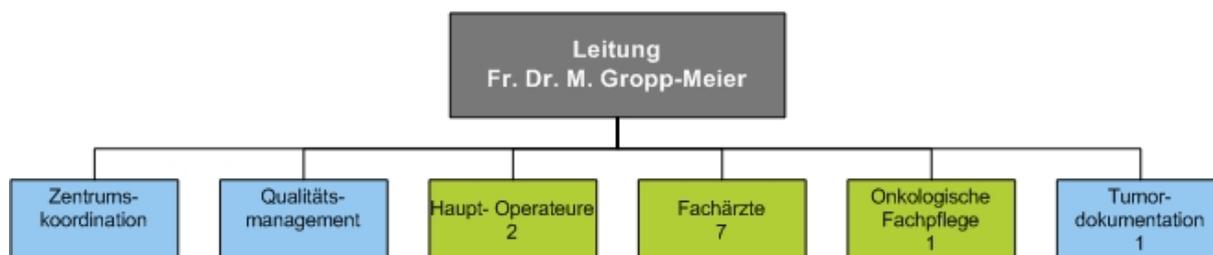
### 3.1.5. Qualitätsindikatoren gemäß den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft (Auswahl)

Kennzahl	Sollvorgabe Deutsche Krebsgesellschaft pro Jahr	Ist-Werte 2020
Vorstellung postop. Tumorkonferenz	$\geq 95\%$	100%
Psychoonkologische Betreuung	Keine Vorgabe	42,0%
Beratung Sozialdienst	Keine Vorgabe	81,7%
Anteil Studienpatientinnen	$\geq 5\%$	29,3%

## 3.2. Gynäkologisches Krebszentrum

### 3.2.1. Struktur (Organigramm und Qualifikationsmatrix)

Im Folgenden werden die Leitungsstrukturen sowie die Qualifikationsmatrix des Zentrums aufgeführt:



### 3.2.2. Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Gynäkologisches Krebszentrum
VG05	Endoskopische Operationen
VG06	Gynäkologische Chirurgie
VG07	Inkontinenzchirurgie
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren <i>zertifiziertes gynäkologisches Krebszentrum</i>
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes
VG15	Spezialsprechstunde <i>onkologische Sprechstunde</i>

### 3.2.3. Studienangebote

Das gynäkologische Krebszentrum beteiligt sich aktiv an wissenschaftlichen Studien. In Kooperation mit der Praxis für

Hämatologie und Onkologie werden folgende Studien angeboten:

Ovar-Ca		
Tesaro Ruby Phase III P	Offen (Pause)	1
Tesaro First Phase III P	Geschlossen Okt. 2020	1
Ovar 2.29 Phase III P	Offen	1 (+1 Screening Failure)

### 3.2.4. Leistungszahlen

Kennzahl	Sollvorgabe Deutsche Krebsgesellschaft pro Jahr	Ist-Werte 2020
Gesamtfallzahl Pat. mit Genitalmalignom	$\geq 75$	98
Primärfälle mit Genitalmalignom	$\geq 50$	67
Operative Fälle mit Genitalmalignom	$\geq 40$	69

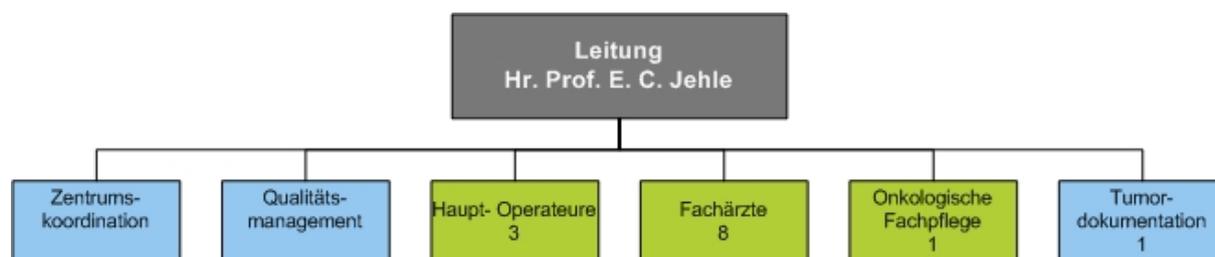
### 3.2.5. Qualitätsindikatoren gemäß den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft (Auswahl)

Kennzahl	Sollvorgabe Deutsche Krebsgesellschaft pro Jahr	Ist-Werte 2020
Vorstellung Tumorkonferenz	$\geq 80\%$	100%
Psychoonkologische Betreuung	Keine Vorgabe	34,7%
Beratung Sozialdienst	Keine Vorgabe	64,3%
Anteil Studienpatientinnen	$\geq 5\%$	13,4%

### 3.3. Darmzentrum

#### 3.3.1. Struktur (Organigramm und Qualifikationsmatrix)

Im Folgenden werden die Leitungsstrukturen sowie die Qualifikationsmatrix des Zentrums aufgeführt:



#### 3.3.2. Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Darmzentrum
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
VC22	Magen-Darm-Chirurgie
VC24	Tumorchirurgie <i>Alle Tumore des Gastrointestinaltraktes werden im Rahmen eines multidisziplinären Therapiekonzeptes behandelt. Ausnahme sind Ösophaguscarcinome. Die Abteilung ist im Rahmen des Darmkrebszentrums Ravensburg zertifiziert</i>
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen <i>Diagnostische Laparoskopien, intraabdominelle oder retroperitoneale Lymphknoten-Biopsien, Adhäsilyse, Stomaanlage, Appendektomie, Cholecystektomie, Funduplicatio und Hiatusplastik, Gastropexie, Dünndarmresektionen, Colonresektionen, Adrenalektomie, Rektopexie bei Rektumprolaps.</i>

VC56	<p>Minimalinvasive endoskopische Operationen</p> <p><i>In der Abteilung wird routinemäßig die transanale endoskopische Mikrochirurgie (TEM) zur Entfernung benignen und in Ausnahmefällen auch malignen Rektumtumoren durchgeführt.</i></p>
VC58	<p>Spezialsprechstunde</p> <p><i>Diagnostik und Therapie der Stuhlinkontinenz und Defäkationsstörungen . Vorhandene spezielle Untersuchungsmethoden: Anorektale Manometrie, Endosonographie, Defäkographie, Colontransitzeitbestimmung.Prästationäre Diagnostik und Therapiebehandlung bei Patienten mit colorektalem Carcinom.</i></p>
VC62	<p>Portimplantation</p> <p><i>Im Rahmen der multidisziplinären onkologischen Therapiekonzepte werden häufig intravenösen Portsysteme eingebracht. Dies erfolgt meist in Lokalanästhesie und ambulant.</i></p>
VA17	<p>Spezialsprechstunde</p> <p><i>Spezialsprechstunden bestehen für die Diagnostik und Behandlung von Analfisteln bei Morbus Crohn, zur Indikationsstellung bei Operationen bei Morbus Crohn und Colitis ulcerosa und zur Nachsorge bei Patienten nach Proktokolektomie und Pouch-Operation.</i></p>

### 3.3.3.Studienangebote

Das Darmzentrum Ravensburg beteiligt sich aktiv an wissenschaftlichen Studien. In Kooperation mit der Praxis für Hämato-

logie und Onkologie werden folgende Studien angeboten:

Kolon-Ca Studien		
Fire 4 Phase III P	Offen	0
AIO-KRK-0214 Phase II NA	Offen	4
AIO-KRK-0117 Elderly Phase II P	Offen	5
AIO-KRK-0118 Fire 6 Phase II P	Offen	6 (+3 Screenig Failure)
AIO-TF-0118 Fire 5 Phase II P	Pause	0 (+6 Screenig Failure)

AIO-KRK-0316 Ramtas Phase IIb	Offen	7 (+1 Screenig Failure)
<b>Kolon-Ca NIS/Register</b>		
Kolonregister	Pause	0
TACTIC NIS Phase IV P	Geschlossen Jul. 2020	7
ColoPredict Plus 2.0 Register	Offen	2
Clarify Dropizol NIS Phase IV	Offen	0
EU-Projekt Kolon-Ca P	Geschlossen Nov. 2020	18
VALIDATE NIS Phase IV	Offen	1

### 3.3.4. Leistungszahlen

Kennzahl	Sollvorgabe Deutsche Krebsgesellschaft pro Jahr	Ist-Werte 2020
Primärfälle gesamt Kolonkarzinom	Keine Vorgabe	64
Primärfälle operativ Kolonkarzinom	$\geq 30$	55
Primärfälle gesamt Rektumkarzinom	Keine Vorgabe	73
Primärfälle operativ Rektumkarzinom	$\geq 20$	52
Rezidive kolorektales Karzinom	Keine Vorgabe	20

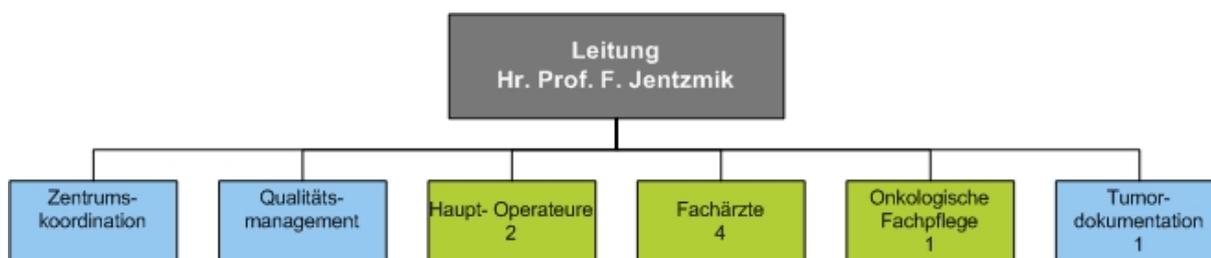
### 3.3.5. Qualitätsindikatoren gemäß den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft (Auswahl)

Kennzahl	Sollvorgabe Deutsche Krebsgesellschaft pro Jahr	Ist-Werte 2020
Vorstellung postop. Tumorkonferenz	$\geq 95\%$	99,1%
Psychoonkologische Betreuung	Keine Vorgabe	46,5%
Beratung Sozialdienst	Keine Vorgabe	72,6%
Anteil Studienpatienten	$\geq 5\%$	36,5%

### 3.4. Prostatakarzinomzentrum

#### 3.4.1. Struktur (Organigramm und Qualifikationsmatrix)

Im Folgenden werden die Leitungsstrukturen sowie die Qualifikationsmatrix des Zentrums aufgeführt:



#### 3.4.2. Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Prostatakarzinomzentrum
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen <i>Minimalinvasive Chirurgie (Laparoskopie) an Niere und Prostata</i>
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane <i>Diagnostik und Therapie von Prostataerkrankungen</i>
VU13	Tumorchirurgie <i>Tumore an Niere, Nebenniere, Blase, Prostata, Hoden, Penis, Bindegewebe, operativ ,einschließlich Chemotherapie und Strahlentherapie</i>
VU17	Prostatazentrum

### 3.4.3. Studienangebote

Das Prostatakarzinomzentrum beteiligt sich aktiv an wissenschaftlichen Studien. Es werden folgende Studien angeboten:

	Prostata-Ca NIS/Register		
Prostatakarzinomzentrum Ravensburg	PCO-Studie	Offen	57

### 3.4.1. Leistungszahlen

Kennzahl	Sollvorgabe Deutsche Krebsgesellschaft pro Jahr	Ist-Werte 2020
Primärfälle gesamt Prostatakarzinom	$\geq 100$	151
Primärfälle operativ Prostatakarzinom	$\geq 50$	77
Primärfälle definitive Strahlentherapie	Keine Vorgabe	29
Rezidive Prostatakarzinom	Keine Vorgabe	34

### 3.4.1. Qualitätsindikatoren gemäß den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft (Auswahl)

Kennzahl	Sollvorgabe Deutsche Krebsgesellschaft pro Jahr	Ist-Werte 2020
Vorstellung präther. Tumorkonferenz	$\geq 95\%$	97,4%
Psychoonkologische Betreuung	Keine Vorgabe	11,4%
Beratung Sozialdienst	Keine Vorgabe	46,0%
Anteil Studienpatienten	$\geq 5\%$	39,1%

## 4 Medikamentöse Tumortherapie

Das Onkologische Zentrum Ravensburg bietet alle Möglichkeiten einer modernen systemischen Therapie einschl. Zytostatikatherapie, Antikörpertherapie, molekulare Therapie und Immunonkologischer Therapien.

Für die Durchführung autologer oder allogener Stammzellentherapie besteht eine vertraglich geregelte Kooperation mit der Universitätsklinik Ulm.

Stationäre Systemtherapien werden unter Leitung der Klinik für Innere Medizin, Hämatologie-Onkologie und Gastroenterologie, im Falle kombinierter Radiochemothe-

rapien unter Leitung der Klinik für Radioonkologie sowie bei urologischen Tumoren unter der Leitung der Klinik für Urologie jeweils durch entsprechend qualifizierte Fachärzte durchgeführt.

Ambulante Systemtherapien erfolgen im gemeinsamen Tumor-Therapie-Zentrum des Onkologischen Zentrums über die Onkologische Praxis.

Folgende Ärzte sind Fachärzte für Innere Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie-Onkologie und Zusatzbezeichnung Palliativmedizin:

Fachbereich	Name der Fachärzte
Fachärzte für Innere Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie-Onkologie	<p><b>Klinik:</b>                      Prof. G. J. Wiedemann                      Dr. G. Fischer</p> <p><b>Praxis:</b>                      Dr. M. Bichler                      Dr. A. Birtel                      Prof. T. Dechow                      Prof. T. Decker                      Dr. G. Fischer                      Dr. C. Nonnenbroich</p>
Fachärzte mit Zusatzbezeichnung Palliativmedizin:	<p><b>Klinik:</b>                      Prof. G. J. Wiedemann                      Dr. G. Fischer                      Dr. P. Schorcht</p> <p><b>Praxis:</b>                      Prof. T. Decker                      Dr. M. Bichler                      Dr. G. Fischer                      Dr. C. Nonnenbroich</p>

Fachbereich	Name der Fachärzte
Fachärzte für Strahlentherapie	PD Dr. B. Berger Dr. P. Hipp
Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit der Schwerpunktbezeichnung Gynäkologische Onkologie	Dr. M. Gropp-Meier Dr. M. Raiber
Fachärzte für Urologie mit Zusatzbezeichnung Medikamentöse Tumorthherapie	Prof. F. Jentzmik J. Knapp Dr. M. Pugliese Dr. A. Nebel (Belegarzt)

Die Indikation für eine Chemotherapie wird grundsätzlich nur durch einen der hier genannten Fachärzte gestellt.

Im Jahr 2020 wurden 348 stationäre und 989 ambulanten Chemotherapien durchgeführt.

## 5 Radioonkologie

Durch die vielfältigen, für den Fachbereich Strahlentherapie spezifischen Aufgabenstellungen müssen viele sich ergänzende Berufsgruppen in die Behandlung eingebunden werden.

Das interdisziplinäre Team besteht aus Ärzten, Medizinphysik-Experten, Medizinisch-Technischen Radiologie-Assistentinnen (MTRA), Sekretärinnen und Medizinischen Fachangestellten (MFA).

Die Klinik für Strahlentherapie ist komplett nach dem aktuellen Stand der Technik ausgestattet.

Dadurch kann die Klinik die Behandlung mit komplexen Techniken auf hohem Niveau anbieten.

Das Spektrum der Klinik für Strahlentherapie umfasst folgende Behandlungen:

- Bestrahlung von bösartigen Tumoren
- Kombinierte Radio-Chemo-Therapie
- Intensitätsmodulierte Strahlentherapie (IMRT und VMAT)

- Stereotaktische Radiotherapie von parenchymatösen Metastasen
- Bildgesteuerte Strahlentherapie (IGRT)
- Intrakavitäre HDR-Brachytherapie (MicroSelectron HDR V3)
- Intraoperative Bestrahlung mit Elektronen
- Bestrahlung von gutartigen Erkrankungen

Die Ausstattung der Klinik besteht aus 2 baugleiche Linearbeschleuniger Versa HD (Fa. Elekta) Intrakavitäre HDR-Brachytherapie (MicroSelectron HDR V3)

### Leistungszahlen:

2020 wurden 882 komplette Bestrahlungs-serien durchgeführt (744 Tumorpatienten mit 811 kompl. Bestrahlungsserien + 71 sequenzieller Boost)

## 6 Palliativmedizinische Versorgung

Das Onkologischen Zentrum Ravensburg führt als „Besondere Einrichtung“ eine Palliativstation unter der Leitung von Dr. P. Schorcht.

Sie verfügt über 10 Einzelzimmer, die bei Bedarf von Angehörigen als Doppelzimmer mitgenutzt werden können.

Die palliativmedizinische Betreuung der Patienten erfolgt in einem multiprofessionellen Team aus speziell ausgebildeten Ärzten (Fachärzte für Palliativmedizin), Pflegepersonal, Sozialarbeitern, Psychologen, Physiotherapeuten und Seelsorger.

Die Palliativstation arbeitet eng mit medizinischen Zentren, Hausärzten, ambulanten Pflegediensten, den SAPV Teams der umgebenden Landkreise, stationären

Hospizen und anderen Einrichtungen zusammen.

Neben der Palliativstation besteht ein palliativmedizinischer Konsiliardienst und 24h Rufdienst durch die Ärzte mit entsprechender Schwerpunktbezeichnung. Dies gewährleistet eine 24-stündige Verfügbarkeit palliativmedizinischer Versorgung durch die Diensthabenden Ärzte der Inneren Medizin und ggf. telefonischer Rücksprache mit dem Rufdienst. Somit kann eine Versorgung innerhalb von 30 Minuten sichergestellt werden.

Im Jahr 2020 konnten im Rahmen der „Besonderen Einrichtung Palliativstation“ unter der Strukturvoraussetzungen der SOP Palliativkomplexversorgung OPS 8-98e, 307 Patienten betreut werden.

## 7 Pathologie

Die pathologische Tumordiagnostik erfolgt durch das auf dem Campus gelegene, gemäß DAKKS akkreditierte Institut für Pathologie der Fachärzte Dr. med. Marlene Lessel; Prof. Dr. med. Andreas Gau-man; PD Dr. med. Stephan Schwarz-Furlan;; Dr. med. Joachim Alfer; Dr. med. Cyril Bank.

Hierdurch wird die Verfügbarkeit einer histopathologischen Tumordiagnostik innerhalb von 24h nach Probeneingang (Beschaffenheit der Probe vorausgesetzt) sichergestellt.

## 8 Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und Fachärzte:

Fachgebiet	Anzahl Fachärztinnen und Fachärzte
Hämatologie-Onkologie	8
Allgemeinchirurgie	8
Gynäkologie	8
Urologie	4 + 1 FÄ Kinderchirurgie
Radiologie	5
Radioonkologie	3
Pathologie	5
Palliativmedizin	6

## 9 Interdisziplinäre onkologische Fallkonferenzen und Tumorboards

Am Onkologischen Zentrum Ravensburg finden mehrere interdisziplinäre Tumorkonferenzen statt:

Tumorkonferenz	Zeitraum	Gesamtzahl Vorstellungen	Vorstellungen für stationäre Patienten anderer KH
Urologische Tumore	Dienstags 13.00-13.30 Uhr	373	0
Gynäkologische Tumore	Dienstags 13.30-14.30 Uhr	543	168
Gastrointestinale Tumore und interdisziplinär	Donnerstags 14.00-15.00 Uhr	504	38

Ziel der Tumorkonferenz ist ein intensiver interdisziplinärer Expertenaustausch bei Verdachtsfällen und bestätigten bösartigen Tumorerkrankungen von Patienten zur Planung der weiteren Behandlung. Im Rahmen der Tumorkonferenz werden Behandlungsoptionen von Patienten geprüft und diskutiert, sodass für jeden Patienten eine Behandlungsstrategie, basierend auf den aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnissen ausgesprochen wird. Dabei werden stets individuelle Patienten Aspekte wie Allgemein- und Ernährungszustand sowie das biologische Alter und der Patientenwille berücksichtigt.

Alle Tumorpatienten des Onkologischen Zentrums und der Organzentren werden entsprechend der organspezifischen Vorgaben vorgestellt und diskutiert.

Für das kooperative Brustzentrum am Standort Wangen wird eine Telekonferenz-Anlage genutzt.

Hämatologie-Onkologie (Klinik und Praxis), Radio-Onkologie, Radiologie/Nuklearmedizin, Pathologie sind bei allen Konferenzen anwesend.

Bei der Urologischen-Konferenz sind zusätzlich die Urologie, bei der Gynäkologischen-Konferenz die Frauenklinik, bei der Gastrointestinalen Tumorkonferenz Allgemein-/Visceralchirurgie und Gastroenterologen obligat anwesend.

Bei jeder Tumorkonferenz nehmen Vertreter der Onkologischen Pflege und Psychoonkologie teil. Falls Fragestellungen aus anderen Fachbereichen vorliegen (z.B. Neurochirurgie, Unfallchirurgie), werden gezielt weitere Disziplinen eingeladen. Sozialdienst und Schmerztherapeuten nehmen nach Bedarf an den Konferenzen

teil. Eine Vorabbetrachtung von geeigneten Studienpatienten erfolgt durch die Studienbeauftragten Dr. Fischer und Prof. Decker.

Kooperierende Einrichtungen und Zuweiser können im Sinne des Zentrumsgedankens ihre Patienten von extern für diese Tumorkonferenzen anmelden und an diesen auch persönlich teilnehmen.

Das Ergebnis der interdisziplinären Beratung wird den Kooperierende Einrichtungen und Zuweisern im Anschluss schriftlich zur Verfügung gestellt.

## 10 Forschungstätigkeit

### 10.1. Wissenschaftliche Publikationen

Von den Mitgliedern des Onkologischen Zentrums wurden im Berichtsjahr 2020 folgende wissenschaftliche Artikel publiziert:

1. Phase III randomized, double-blind study of paclitaxel with and without everolimus in patients with advanced gastric or esophagogastric junction carcinoma who have progressed after therapy with a fluoropyrimidine/platinum-containing regimen (RADPAC).  
Lorenzen S, Knorrenschild JR, Pauligk C, Hegewisch-Becker S, Seraphin J, Thuss-Patience P, Kopp HG, **Dechow T**, Vogel A, Luley KB, Pink D, Stahl M, Kullmann F, Hebart H, Siveke J, Egger M, Homann N, Probst S, Goetze TO, Al-Batran SE.  
Int J Cancer. 2020 Nov 1;147(9):2493-2502. doi: 10.1002/ijc.33025. Epub 2020 May 7.  
PMID: 32339253 Clinical Trial.
2. The clinical management of lenalidomide-based therapy in patients with newly diagnosed multiple myeloma.  
Merz M, **Dechow T**, Scheytt M, Schmidt C, Hackanson B, Knop S.

Ann Hematol. 2020 Aug;99(8):1709-1725. doi: 10.1007/s00277-020-04023-4. Epub 2020 Apr 16. PMID: 32296915 Free PMC article. Review.

3. Association of Disease Progression With Health-Related Quality of Life Among Adults With Breast, Lung, Pancreatic, and Colorectal Cancer.  
Marschner N, Zacharias S, Lordick F, Hegewisch-Becker S, Martens U, Welt A, Hagen V, Gleiber W, Bohnet S, Kruggel L, Dille S, Nusch A, Dörfel S, **Decker T**, Jänicke M. JAMA Netw Open. 2020 Mar 2;3
4. Final results from IMPROVE: a randomized, controlled, open-label, two-arm, cross-over phase IV study to determine patients' preference for everolimus in combination with exemestane or capecitabine in combination with bevacizumab in advanced HR-positive, HER2-negative breast cancer.  
**Decker T**, Söling U, Hahn A, Maintz C, Kurbacher CM, Vehling-Kaiser U, Sent D, Klare P, Hagen V, Chiabudini M, Falkenstein J, Indorf M, Runkel E, Pott-

- hoff K. *BMC Cancer*. 2020 Apr 6;20(1):286.
5. Impact of age on efficacy and early mortality of initial sequential treatment versus upfront combination chemotherapy in patients with metastatic colorectal cancer: a subgroup analysis of a phase III trial (AIO KRK0110, XELAVIRI study). Kurreck A, Heinemann V, Fischer von Weikersthal L, **Decker T**, Kaiser F, Uhlig J, Schenk M, Freiberg-Richter J, Peuser B, Denzlinger C, Graeven U, Schwaner I, Stahler A, Heinrich K, Jung A, Held S, von Einem JC, Stintzing S, Giessen-Jung C, Modest DP. *Eur J Cancer*. 2020 Sep;137:81-92. doi: 10.1016/j.ejca.2020.06.010. Epub 2020 Aug 1
  6. Single-nucleotide variants, tumour mutational burden and microsatellite instability in patients with metastatic colorectal cancer: Next-generation sequencing results of the FIRE-3 trial. Stahler A, Stintzing S, von Einem JC, Westphalen CB, Heinrich K, Krämer N, Michl M, Modest DP, von Weikersthal LF, **Decker T**, Kiani A, Heintges T, Kahl C, Kullmann F, Scheithauer W, Moehler M, Kaiser F, Kirchner T, Jung A, Heinemann V. *Eur J Cancer*. 2020 Sep;137:250-259. doi: 10.1016/j.ejca.2020.07.003. Epub 2020 Aug 15
  7. Nintedanib plus mFOLFOX6 as second-line treatment of metastatic, chemorefractory colorectal cancer: The randomised, placebo-controlled, phase II TRICC-C study (AIO-KRK-0111). Ettrich TJ, Perkhofer L, **Decker T**, Hofheinz RD, Heinemann V, Hoffmann T, Hebart HF, Herrmann T, Hannig CV, Büchner-Stedel P, Gütthle M, Hermann PC, Berger AW, Seufferlein T. *Int J Cancer*. 2021 Mar 15;148(6):1428-1437. doi: 10.1002/ijc.33296. Epub 2020 Oct 4.
  8. Amphiregulin Expression Is a Predictive Biomarker for *EGFR* Inhibition in Metastatic Colorectal Cancer: Combined Analysis of Three Randomized Trials. Stahler A, Stintzing S, Modest DP, Ricard I, Giessen-Jung C, Kapaun C, Ivanova B, Kaiser F, Fischer von Weikersthal L, Moosmann N, Schalhorn A, Stauch M, Kiani A, Held S, **Decker T**, Moehler M, Neumann J, Kirchner T, Jung A, Heinemann V. *Clin Cancer Res*. 2020 Dec 15;26(24):6559-6567. doi: 10.1158/1078-0432.CCR-20-2748. Epub 2020 Sep 17.
  9. Dihydropyrimidine Dehydrogenase Testing prior to Treatment with 5-Fluorouracil, Capecitabine, and Tegafur: A Consensus Paper. Wörmann B, Bokemeyer C, Burmeister T, Köhne CH, Schwab M, Arnold D, Blohmer JU, Borner M, Brucker S, Cascorbi I, **Decker T**, de Wit M, Dietz A, Einsele H, Eisterer W, Folprecht G, Hilbe W, Hoffmann J, Knauf W, Kunzmann V, Largiadèr CR, Lorenzen S, Lüftner D, Moehler M, Nöthen MM, Pox C, Reinacher-Schick A, Scharl A, Schlegelberger B, Seufferlein T, Sinn M, Stroth M, Tamm I, Trümper L, Wilhelm M, Wöll E, Hofheinz RD. *Oncol Res Treat*. 2020;43(11):628-636. doi: 10.1159/000510258. Epub 2020 Oct 23

## 10.2. Standards und Leitlinien

Für das Onkologische Zentrum werden eine Vielzahl an Standards und Leitlinien erstellt und regelmäßig aktualisiert

Diese sind überwiegend im Qualitätsmanagementhandbuch aufgeführt.

Beispielhaft sind die Casemaps zur Versorgung von Primärfällen, die auch ande-

ren Kliniken zur Verfügung gestellt wurden.

Im Bereich der medikamentösen Tumorthherapie wurden 559 qualitätsgeprüfte Therapieprotokolle incl. der notwendigen Begleitmedikation erstellt und den Kliniken zur Verfügung gestellt.

## 10.3. Beteiligung an Multizentrischen Studien

Eingeschleuste Patienten im Zeitraum von 01.01.2020 bis 31.12.2020

Studie	Status der Studie offen / geschlossen	Anzahl Patienten (im Betrachtungszeitraum)
<b>Mamma-Ca Studien</b>		
DETECT III Phase III P	Offen	0
DETECT V / Chevento Phase III P	Offen	1
DETECT IV Phase III P	Offen	0
DESIREE Phase III P	Geschlossen Okt. 2020	5 (+1 Screenig Failure)
PreCycle Phase IIIb P	Offen	2 (+1 Screenig Failure)
Amica Phase II P	Offen	5
Ribbit Phase III P	Offen	5
GeparDouze III NA	Offen	3
Veronica WO40181 Phase II P	Geschlossen Jan 2020	0
Natalee Phase III A	Offen	4 (+1 Screenig Failure)
APPALACHES Phase II A	Offen	4
<b>Mamma-Ca NIS/Register</b>		
Ribanna NIS Phase IV P	Offen	6
Opal Register	Offen	22
Brando-BIO Register	Offen	14

Studie	Status der Studie offen / geschlossen	Anzahl Patienten (im Betrachtungszeitraum)
<b>Ovar-Ca</b>		
Tesaro Ruby Phase III P	Offen (Pause)	1
Tesaro First Phase III P	Geschlossen Okt. 2020	1
Ovar 2.29 Phase III P	Offen	1 (+1 Screenig Failure)
<b>Kolon-Ca Studien</b>		
Fire 4 Phase III P	Offen	0
AIO-KRK-0214 Phase II NA	Offen	4
AIO-KRK-0117 Elderly Phase II P	Offen	5
AIO-KRK-0118 Fire 6 Phase II P	Offen	6 (+3 Screenig Failure)
AIO-TF-0118 Fire 5 Phase II P	Pause	0 (+6 Screenig Failure)
AIO-KRK-0316 Ramtas Phase IIb	Offen	7 (+1 Screenig Failure)
<b>Kolon-Ca NIS/Register</b>		
Kolonregister	Pause	0
TACTIC NIS Phase IV P	Geschlossen Jul. 2020	7
ColoPredict Plus 2.0 Register	Offen	2
Clarify Dropizol NIS Phase IV	Offen	0
EU-Projekt Kolon-Ca P	Geschlossen Nov. 2020	18
VALIDATE NIS Phase IV	Offen	1
<b>Magen-Ca / Ösophagus-Ca</b>		
AIO-STO-0417 Moonlight Phase II P	Offen	5 (+1 Screenig Failure)
AIO-STO-0415 Ramiris Phase III P	Offen	0 (+1 Screenig Failure)
Race Phase III P	Offen	2 (+1 Screenig Failure)
<b>Magen-Ca NIS/Register</b>		
Saphir Register	Offen	6
<b>Gallengang-Ca</b>		
AIO-YMO /HEP-0313 NIFE Phase II P	Geschlossen Sep. 2020	0
AIO-HEP-0117 IMMUCHEC Phase II P	Geschlossen Aug. 2020	0
<b>Gallengang-Ca NIS/Register</b>		

Studie	Status der Studie offen / geschlossen	Anzahl Patienten (im Betrachtungszeitraum)
Jade Register	Offen	1
<b>Pankreas-Ca</b>		
PCO-Studie	Offen	57
AIO-PAK-0216 Predict Phase IIIb P	Offen	2 (+2 Screenig Failure)
FOOTPATH Phase II P	Offen	1
<b>Pankreas Ca NIS/Register</b>		
Pankreas-Ca Register	Offen	3
<b>Nieren-Ca NIS/Register</b>		
Carat Reister	Offen	4
<b>Lunge-CA</b>		
CINC280A2201 Phase II P	Geschlossen Okt. 2020	0
<b>Lunge NIS/Register</b>		
CRISP NIS Phase IV P	Offen	14
Panorama Register	Geschlossen Jun. 2020	0
Neptun NIS Phase IV P	Offen	0
Vargado NIS Phase IV P	Offen	6
EU-Projekt Lungen Ca P	Geschlossen Nov. 2020	13
<b>Prostata-Ca NIS/Register</b>		
PCO-Studie	Offen	57
<b>Hämatologie</b>		
OPTIMAL >60 Phase III	Geschlossen Mai 2020	0
HD 21 Kohorte bis 60	Geschlossen Sep. 2020	0
HD 21 Kohorte 61-75 jährige Phase III P	Offen	
ACE-LY-308 Phase III P	Geschlossen Mai 2020	0
GABe2016	Geschlossen Dez. 2020	3
DSMM XV	Offen	2
DSMM XVII	Offen	1
<b>Hämatologie NIS/Register</b>		

Studie	Status der Studie offen / geschlossen	Anzahl Patienten (im Betrachtungszeitraum)
CLL Register	Offen	11
CML Studie VI CML-Register	Geschlossen Mar. 2020	2
Myriam Register	Offen	2
<b>Präzisionsonkologie</b>		
Infinity Register	Offen	7
		<b>266 Gesamt</b>
		<b>19+Screening Failure</b>

34 Studien Patienten 70 (+ 19 Screening Failure)

8 NIS Patienten 91

13 Register Patienten 74

2 EU-Projekt Patienten 31

## 11 Strukturierter Austausch mit anderen Onkologischen Zentren

Das Onkologische Zentrum Ravensburg ist seit 1983 aktiver Teilnehmer der Arbeitsgemeinschaft der Onkologischen Schwerpunkte und Tumorzentren in Baden-Württemberg (ATO)

Themenschwerpunkte der ATO sind unter anderem Fragen der medizinischen und organisatorischen Qualitätssicherung sowie die Sicherung der Finanzierung der Tumorzentren.

## 12 Telemedizinische Leistungen

Das Onkologische Zentrum Ravensburg ist durch entsprechend datengeschützte Verbindungen mit folgenden Kliniken telemedizinisch verbunden.

Universitätsklinikum Ulm  
Universitätsklinikum Freiburg  
Universitätsklinikum Tübingen  
Universitätsklinikum Mannheim  
BG Unfallklinik Tübingen

WZ-Fachkliniken Wangen  
Herzzentrum Konstanz  
Radiologische Praxis Ravensburg  
Radiologische Praxis Friedrichshafen  
Schmieder Kliniken

Über diese Kooperationen finden regelmäßig institutsübergreifende Beratungen und Konsultationen statt.

## 13 Fort und Weiterbildungsveranstaltungen

Im Jahr 2020 wurden folgende Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen geplant.

Aufgrund der COVID19-Pandemie konnte leider nur ein Teil der Veranstaltungen stattfinden.

Thema	Zuständigkeit	Zeitliche Planung	Thema/Inhalt	Status
<b>Interdisziplinärer Qualitätszirkel Ärzte 2020</b>				
QZ DZ / GI / 1	Dr. Fischer	05.02.2020	Kooperationstreffen Darmzentrum Prof. Jehle	Erfolgt.
AK Lunge / 1	Dr. Fischer Dr. Scheubel	12.03.2020	Lungenkarzinom-Screening – die Zukunft Dr. Harzheim	Erfolgt
Urolog. Symposium	Prof. Jentzmik	18.03.2020	Therapie d. fortgeschrittenen Prostatakarzinoms Dr. Jentzmik	Abges. Covid 19
QZ BZ / Gyn / 1	Dr. Fischer	01.04.2020	Genetische Beratung und Untersuchung bei Brust- und Eierstockkrebs - Dr. Strobl-Wildemann –	Abges. Covid 19
QZ BZ / Gyn / 2	Dr. Fischer	17.06.2020		Abges. Covid-19
Urolog. Symposium	Prof. Jentzmik	01.07.2020	Kongresshighlights vom ASCO Annual Meeting 2020 Webinar Prof. Dechow Prof. Gratzke Prof. Jentzmik	Erfolgt.
Lenkungsausschuss	Dr. Fischer	01.10.2020	Entwicklungen in der Versorgung onkologischer Patienten Dr. Fischer	Erfolgt.
AK Lunge / 2	Dr. Fischer Dr. Scheubel	08.10.2020	Lungen-Karzinom-Screening	Erfolgt.
QZ OZ / Palliativ	Dr. Fischer Dr. Schorcht	September 2020		Abges. Covid-19
QZ BZ / Gyn / 3	Dr. Fischer	11.11.2020		Abges. Covid-19
AK Lunge / 3	Dr. Fischer Dr. Scheubel	02.12.2020	Lungenkrebs im Fokus	Erfolgt Webbasiert

Thema	Zuständigkeit	Zeitliche Planung	Thema/Inhalt	Status
<b>Morbiditätskonferenzen 2020</b>				
MK 2019	Dr. Fischer	wöchentlich im Rahmen TUKO		Erfolgt.

<b>Veranstaltungen für Laien</b>				
LV 2020/1	Dr. Fischer	23.04.2020	Betreuungsrecht, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht Jürgen Pippir/ Krebsberatung	Abges. Covid 19
LV 2020/2	Dr. Fischer	24.09.2020	Vorstellung Krebsberatungsstelle Oberschwaben Hospizgruppe Ravensburg	Erfolgt.
LV 2020/3	Dr. Fischer	04.11.2020	Vorstellung Krebsberatungsstelle Oberschwaben Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs Meersburg	Abges. Covid 19

<b>Onkologie-Kurs für medizinische Fachangestellte 2020</b>				
FB MFA 2020	Pflegerische Leitung Fr. Baur Dr. Fischer	07 – 11/2020	Fortbildung MFA „Onkologie“	Erfolgt.

<b>Fortbildung Onkologische Pflege</b>				
FB 2020/1	Fr. Hummel	24.01.2020 23.10.2020	Fatigue - Erschöpfung bei Krebs Krebsberatung	Erfolgt.
FB 2020/2	Fr. Gruninger	05.02.2020	Naturheilkundliche Unterstützung in der Onkologie Krebsberatung	Erfolgt.
FB 2020/3	Fr. Gruninger	01.04.2020	Die Leber Stärken – Anleitung und sichere Durchführung für onkologi- sche Patienten Krebsberatung	Abges. Covid 19
FB 2020/4	Fr. Baur Dr. Fischer Fr. Reiniger Fr. Zimmermann	27.04.- 28.04.20	Applikation Von Zytostatika – nach den Handlungsempfehlungen der KOK	Abges. Covid 19

Thema	Zuständig-keit	Zeitliche Planung	Thema/Inhalt	Status
FB 2020/5	Fr. Baur	18.05.2020	Warum kommt es zu Nebenwirkungen unter Chemotherapie? Krebsberatung	Abges. Covid 19
FB 2020/6	Fr. Gruninger	15.07.2020	Kneipp'sche Unterstützungsmöglichkeiten für onkologische Patienten Krebsberatung	Abges. Covid 19
FB 2020/7	Fr. Kerler	17.09.2020	Hautpflege während und nach Strahlentherapie / Krebsberatung	Abges. Covid 19
FB 2020/8	Fr. Baur Fr. Reiniger	21.09.2020	Zytostatika – der sichere Umgang	Erfolgt.
FB 2020/9	Fr. Gruninger	29.09.2020	Mundpflege in der letzten Lebensphase	
FB 2020/10	Fr. Gruninger	09.10.2020	Aromapflege in der Haut- und Schleimhautpflege für onkologische Patienten Krebsberatung	Abges. Covid 19
FB 2020/11	Fr. Gruninger	09.11. – 10.11.20	Grundlagenseminar Komplementäre Pflege Aromapflege und Wickel	Erfolgt.
FB 2020/12	Fr. Burkert	19.11.2020 (5x)	Progressive Muskelrelaxation nach Jacobsen für onkologische Patienten Krebsberatung	Abges. Covid 19
FB 2020/	Fr. Baur Dr. Fischer Fr. Reiniger Fr. Zimmermann	23.11.- 24.11.20	Applikation von Zytostatika – nach den Handlungsempfehlungen der KOK	Erfolgt.

### Fortbildung Psychoonkologie mit Ärzten und Pflege

PO-Stat 2020	Dr. Bachthaler	06.05.2020		abges. Covid 19
--------------	----------------	------------	--	--------------------

### Leitungsteam Onkologisches Zentrum 2020

LT-Organzentrum	Brustzentrum		Im Jahr alle 6-8 Wochen	Erfolgt.
LT-Organzentrum	Darmzentrum		Im Jahr alle 6-8 Wochen	Erfolgt.
LT-Organzentrum	Prostatazentrum		Im Jahr alle 6-8 Wochen	Erfolgt.
LT-Onkol. Zentrum	Gesamt-Team		wöchentlich	Erfolgt.
LT-Krebsberatung	Gesamt-Team		1x/Monat	Erfolgt.

## 14 Krebsberatungsstelle und Selbsthilfegruppen

Viel mehr als bei anderen Krankheitsbildern ist bei Tumorerkrankungen neben der medizinischen Behandlung ein ganzheitlicher Ansatz unter Einschluss pflegerischer, psychologischer und sozialrechtlicher Massnahmen erforderlich.

Deshalb hat das Onkologische Zentrum der Oberschwabenklinik 2016 im Rahmen des vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg geförderten Programms in einer Kooperation mit der Onkologischen Praxis Prof. Decker / Prof. Dechow / Dr. Nonnenbroich, der SINOVA-Klinik des ZfP Südwürttemberg und den lokalen Selbsthilfegruppen eine zentrale ambulante psycho-sozialen Krebsberatungsstelle in Ravensburg gegründet.

Diese Krebsberatungsstelle stellt die einzige Einrichtung ihrer Art im Einzugsgebiet von ca. 100 km Umkreis bis Ulm, Sigmaringen und Kempten dar. 2016 - 2019

konnten hierdurch über 3000 Menschen erfolgreich unterstützt werden.

Finanziert werden diese Leistungen bisher über das Land Baden-Württemberg gemeinsam mit den gesetzlichen Krankenkassen und der Rentenversicherung sowie einem gemeinnützigen Förderverein. Die Fördergrundsätze und Qualitätssicherung entsprachen den Vorgaben des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg und wurden regelmäßig überprüft.

Bedingt durch die Größe des Landkreises und durch die Anzahl onkologischer Patienten am Klinikum Westallgäu, am Lungenkrebszentrum der WZ Fachkliniken und dem weiteren Standort der Onkologische Praxis war 2020 die Einrichtung einer zusätzlichen Außenstelle am Standort Wangen im Allgäu erforderlich. Ab Januar 2020 konnten jetzt Patienten auch dort wohnortnah Unterstützung finden.

## 15 Ambulante spezialärztliche Versorgung (ASV)

Mit der Neufassung des § 116 b SGB V durch GKV-VStG zum 01.01.2012 hat der Gesetzgeber einen neuen eigenständigen Versorgungsbereich – die ambulante spezialärztliche Versorgung (ASV) - geschaffen. Im Rahmen der ASV können an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmende Leistungserbringer und nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser unter grundsätzlich gleichen Bedingungen Patientinnen und Patienten mit schweren Verlaufsformen mit Erkrankungen mit besonderen Krankheitsverläufen behandeln.

Insbesondere in der Behandlung onkologischer Erkrankungen ist diese sektoren-

übergreifende Versorgung von besonderer Bedeutung.

Unter Leitung der Onkologischen Praxis Drs. Dechow, Decker, Nonnenbroich wurden gemeinsam mit dem Onkologischen Zentrum mittlerweile vier ASV-Teams erfolgreich etabliert:

1. Gastrointestinale Tumoren
2. Gynäkologische Tumoren
3. Urologische Tumoren
4. Bronchiale Tumoren

## 16 Qualitätsmanagement im Onkologischen Zentrum

### 16.1. Zertifizierung

Das Onkologische Zentrum sowie die Organzentren sind nach den Qualitätskriterien der Deutschen Krebsgesellschaft und der DIN ISO 2009:2015 zertifiziert

Die Qualitätszirkel der einzelnen Zentren finden in einem 6-8 Wochen Rhythmus mit klar definierten Teilnehmern statt. Gemäß dem PDCA Zyklus werden hier die Prozesse besprochen und Maßnahmen zur Optimierung festgelegt.

Eine jährliche Management-Bewertung wird erstellt, um Stärken, Schwächen, Risiken und Fehler rechtzeitig zu erkennen und zu bearbeiten.

In allen Zentren (Brustzentrum, Gynäkologisches Zentrum, Prostatazentrum, Darmzentrum) finden kontinuierlich Patientbefragungen statt, Zuweiserbefragungen alle 3 Jahre. Die Ergebnisse und Anregungen werden im Qualitätszirkel bespro-

chen und eine Umsetzung der Vorschläge geprüft.

In den internen Audits werden das Leitbild, die Qualitäts-Politik sowie die Qualitäts-Ziele jährlich mit den Mitarbeitern besprochen um zu ermitteln, ob Änderungen erforderlich sind.

Ein Beschwerdemanagement ist im gesamten Klinikverbund fest implementiert. Die zentrale Auswertung wird der Geschäftsführung vorgelegt, die Beschwerdebearbeitung erfolgt über die Beschwerdemanagerin initial in Kooperation mit der betroffenen Klinik und Berufsgruppe.

Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen werden regelhaft durchgeführt und dokumentiert

Audits 2020 / 2021		
Interne Überwachungsaudits	QM-Team	kontinuierlich
Qualitätsbewertung 2020	Frau Keller	November 2020
Externes Audit Prostatazentrum	Erstzertifizierung DKG	18./19.11.2020
Externes Überwachungsaudit und erfolgreiche Rezertifizierung Onkologisches Zentrum, Darmzentrum, Gynäkologisches Krebszentrum, Brustzentrum	REDCYK- Audit	07 / 2020
	REDCYK- Audit	07 / 2021
	TÜV Rem-Audit	02.12.2020
	TÜV Rem-Audit	01.12.2021

## 16.2. Qualitätsziele

### 16.2.1. Qualitätsziele 2020

Für das Jahr 2020 wurden Ziele und Maßnahmen definiert, die erfolgreich umgesetzt wurden.

Qualitätsziel Ist / Soll	Maßnahme	Bis wann
Steigerung Primärfälle Prostatakarzinom	Etablierung multiparametrisches MRT der Prostata und Fusionsbiopsie Etablierung PSMA-PET/CT	2020 Erfolgreich umgesetzt
Zertifizierung des Prostatazentrums	Erfüllung der Qualitätskriterien / Kennzahlen	Erfolgreiche Zertifizierung 11/20
Ausbildung einer weiteren Onkologischen Fachpflegekraft für den Bereich des Darmzentrums / des geplanten Visceralonkologischen Zentrums	2 jährige berufsbegleitende Weiterbildung in Tübingen	2019-2021 Erfolgreich umgesetzt
Aufbau einer ambulanten Ernährungsberatung für Onkologische Patienten	Akquise einer Fachkraft Finanzierung über Krebsberatungsstelle	2020 Erfolgreich umgesetzt
Aufbau einer Zuweiser-Hotline	Informationsflyer erstellen und an Zuweiser verteilen Hotline einrichten	März 2020 Erfolgreich umgesetzt
Mehr Studien-Patient/innen gewinnen	Teilnahme an der PCO-Studie (Prostatazentrum) Akquise von operat. Studien am Gynäkologischen Krebszentrum (z.B. ECLAT) Fortsetzung Zusammenarbeit Studienzentrum Onkologische Praxis	2020 Erfolgreich umgesetzt
Einführung Tumorboard-System (ULTIMA) Zeitnahe Generierung Arztbriefe	Implementierung / Konfiguration der Software Schulung der Ärzte Information an die Zuweiser	2020 Erfolgreich umgesetzt
Aufbau einer Krebsberatungsstelle am Standort Wangen	Akquise von Drittmitteln zur Finanzierung Anträge GKV / Sozialministerium zur Finanzierung über §65e SGBV	ab Januar 2020 Erfolgreich umgesetzt

### 16.2.2. Qualitätsziele 2021

Für das Jahr 2021 wurden Ziele und Maßnahmen definiert. Die Umsetzung erfolgte in starker Abhängigkeit zum Pandemiegeschehen. So konnten vor allem Präsenzveranstaltungen nur in sehr geringem Rahmen stattfinden und

Personelle Engpässe sowie eingeschränkte Kapazitäten erschwerten die Zielerreichung. Dennoch wurden die meisten Ziele zufriedenstellend umgesetzt

Qualitätsziel Soll / Ist	Maßnahme	Maßnahmen im Folgejahr	Bis wann
Steigerung Fallzahlen Prostatazentrum	Ausbau Angebot multiparametrisches MRT der Prostata , Fusionsbiopsie und PSMA-PET/CT Zweites 3-Tesla- MRT-Gerät	Etablierung Roboterassistierter Chirurgie	2021 Erfolgreich umgesetzt
Sicherung Finanzierung Krebsberatungsstelle RV mit Zweigstelle in Wangen	Anträge und Finanzierungsplan an den GKV-Spitzenverband / SM	Nachweis Mittelverwendung und erneuter Antrag an den GKV- Spitzenverband	November 2021 Erfolgreich umgesetzt
Zertifizierung des Onkologischen Zentrums mit seinen 4 Organkrebszentren	Erfüllung der Qualitätskriterien / Kennzahlen	Erfüllung der Qualitätskriterien / Kennzahlen	2.Quartal 2021 Erfolgreich umgesetzt
Steigerung Primärfälle Pankreaskarzinom Aufbau Viszeralonkologisches Zentrum	Berufung Prof. Welsch als CA der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie Etablierung der notwendigen Prozesse Erfüllung der Qualitätskriterien / Kennzahlen	Etablierung Roboterassistierter Chirurgie	3. / 4. Quartal 2021

**16.2.3. Strategische Planung 2022**

<b>Qualitätsziel Soll / Ist</b>	<b>Maßnahmen im Folgejahr</b>	<b>Bis wann</b>
Zertifizierung Viszeralonkologisches Zentrum	Erfüllung der Qualitätskriterien / Kennzahlen	2022
Aufbau Uro-Onkologisches Zentrum	Steigerung der Fallzahlen bei Nierenkarzinom durch Etablierung Roboter-assistierter Chirurgie	2022
Etablierung Roboter-assistierte-Chirurgie	Projektplanung und Umsetzung durch eine interdisziplinäre Projektgruppe	2022
Verbesserung des Zuweisermanagements durch Etablierung von Videokonferenzlösungen	Projektplanung und Umsetzung in Zusammenarbeit mit den Firmen 2perspectives und Cisco	2022